



## Studie „Elektromobilität“

Auftraggeber:	BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.
Institut:	ARIS Umfrageforschung Markt-, Media- und Sozialforschungsgesellschaft mbH
Erhebungszeitraum:	13. bis 19. April 2010
Stichprobe:	1.002 deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Privathaushalten
Erhebungsmethode:	CATI-Befragung

---

- Elektrofahrzeugen gehört die **Zukunft**. Sie werden herkömmliche Autos mit Verbrennungsmotoren ablösen. Das glauben 60 Prozent der Deutschen. Männer und Frauen sehen die Zukunft für Elektro-Autos gleichermaßen positiv. Bei den Jüngeren (66 Prozent) ist das Vertrauen in die Zukunft der Elektro-Autos etwas höher als bei Senioren (55 Prozent).
- Elektromotoren genießen im Vergleich zu anderen **alternativen Antrieben** das höchste Ansehen: Wenn die fossilen Energiereserven erschöpft sind, favorisieren 40 Prozent der Deutschen elektrische Antriebe als Ersatz. Dabei ist der Anteil bei den Jüngeren mit 46 Prozent deutlich höher als bei den Senioren mit 33 Prozent.
- Viele Deutsche befürworten drastische **staatliche Eingriffe**, um den Energieverbrauch im Straßenverkehr zu verringern. So ist jeder Fünfte (21 Prozent) grundsätzlich für autofreie Sonntage. Knapp jeder vierte (23 Prozent) Bundesbürger spricht sich für die Einführung einer allgemeinen Straßenmaut aus. Mehr als die Hälfte (56 Prozent) will sogar Autos mit besonders hohem Benzinverbrauch ganz verbieten. Vor allem aber wünschen sich die Deutschen eine intelligentere Steuerung der Verkehrs: Den Aufbau von Parkplatzeitsystemen und anderen Verfahren zur Verkehrslenkung befürworten sechs von zehn Bundesbürgern.

- Zwei Drittel der Deutschen befürworten **Subventionen** für Elektromobilität. Lediglich 28 Prozent lehnen dies ab. 34 Prozent aller Befragten wünschen Zuschüsse beim Kauf von Elektroautos, jeweils knapp ein Fünftel möchte staatliche Forschungsprogramme und Subventionen durch die Industrie. Zehn Prozent wollen andere Maßnahmen der Politik. Bei den unter 30-Jährigen ist die Zustimmung zu staatlichen Kaufanreizen mit 43 Prozent dabei überdurchschnittlich groß. Ansonsten herrscht weitgehend Übereinstimmung zwischen den verschiedenen Altersgruppen.
- Der **Strom für Elektroautos** soll dabei hauptsächlich aus regenerativen Energiequellen kommen. Das sagen fast vier von zehn Deutschen – Männer mit 42 Prozent etwas häufiger als Frauen (36 Prozent). Ein knappes Drittel möchte einen Energiemix. Atom- und Kohlekraftwerke sind mit jeweils rund acht Prozent weit abgeschlagen.
- Die meisten Bürger sehen neue Energieformen für den Verkehr als **Chance** für die deutsche Wirtschaft. 80 Prozent der Deutschen stehen der Entwicklung alternativer Technologien für den Straßenverkehr positiv gegenüber – nur zehn Prozent empfinden sie als Bedrohung.

# Inhalte der Studie im Überblick



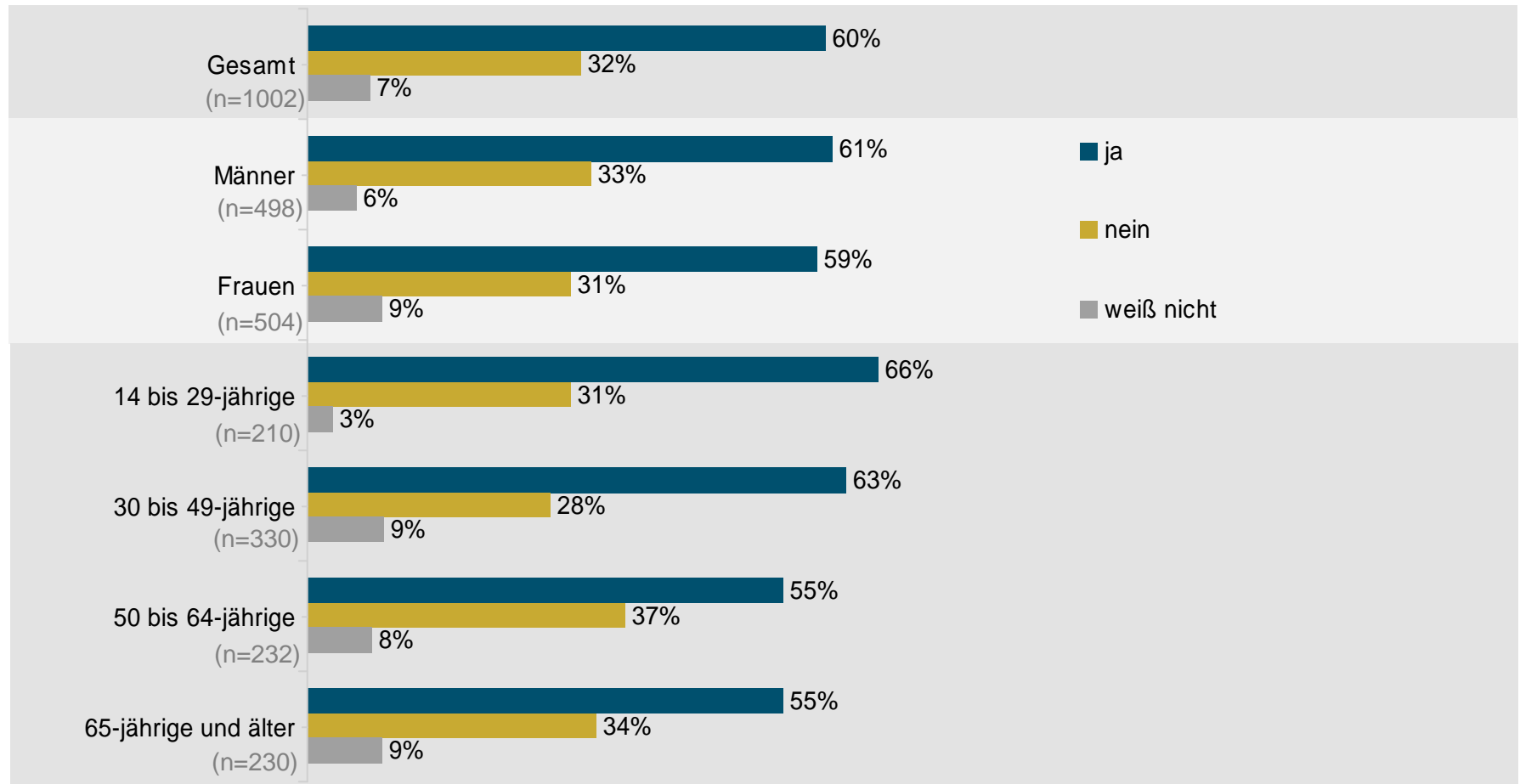
- Einschätzung zur Zukunft von Elektro-Autos
- Präferenz alternativer Energiequellen zu fossilen Energiereserven
- Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs im Verkehr
- Subventionen für Elektro-Autos
- Stromquellen für Elektromobilität
- Trend zu neuen Energieformen – Bedrohung oder Chance?

# Elektro-Autos gehört die Zukunft

## Jüngere vertrauen stärker darauf als Ältere



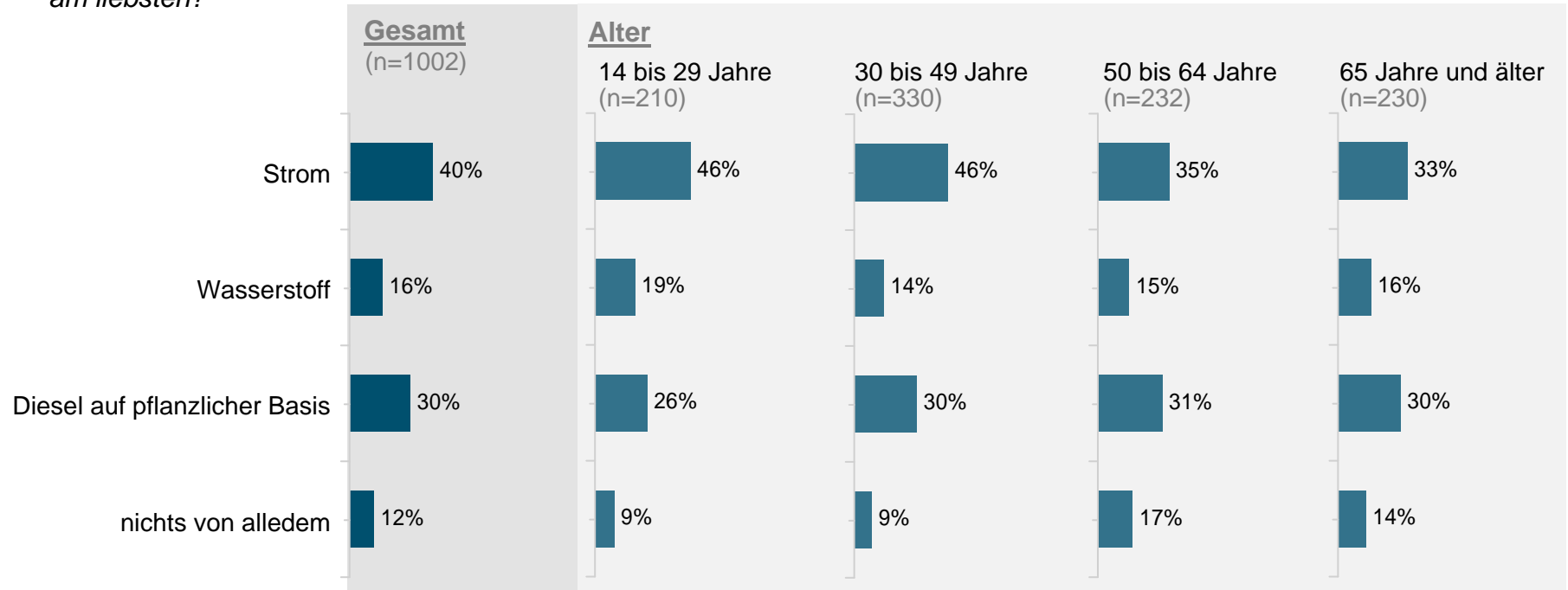
„Gehört aus Ihrer Sicht den Elektro-Autos die Zukunft?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Elektrische Antriebe werden favorisiert

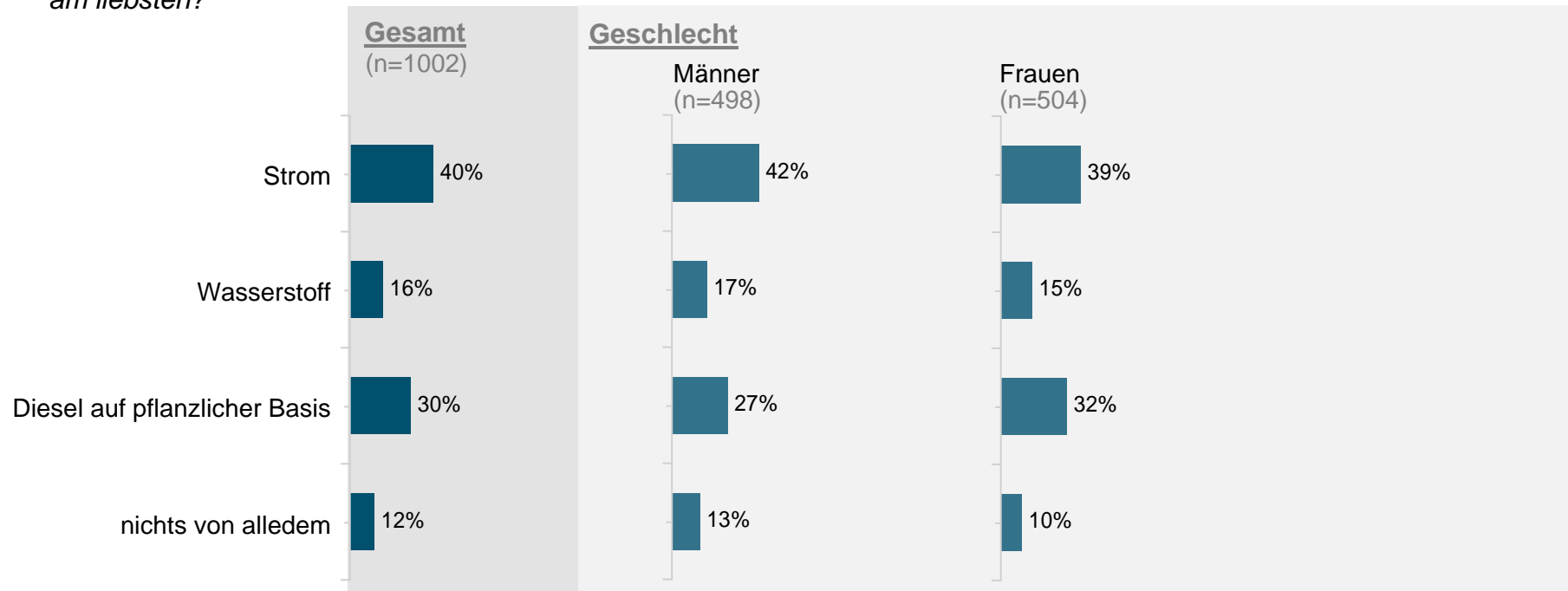
„Wenn die fossilen Energiereserven erschöpft sind, welche Art der Energieversorgung von PKWs wäre Ihnen dann am liebsten?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Elektrische Antriebe werden favorisiert

„Wenn die fossilen Energiereserven erschöpft sind, welche Art der Energieversorgung von PKWs wäre Ihnen dann am liebsten?“

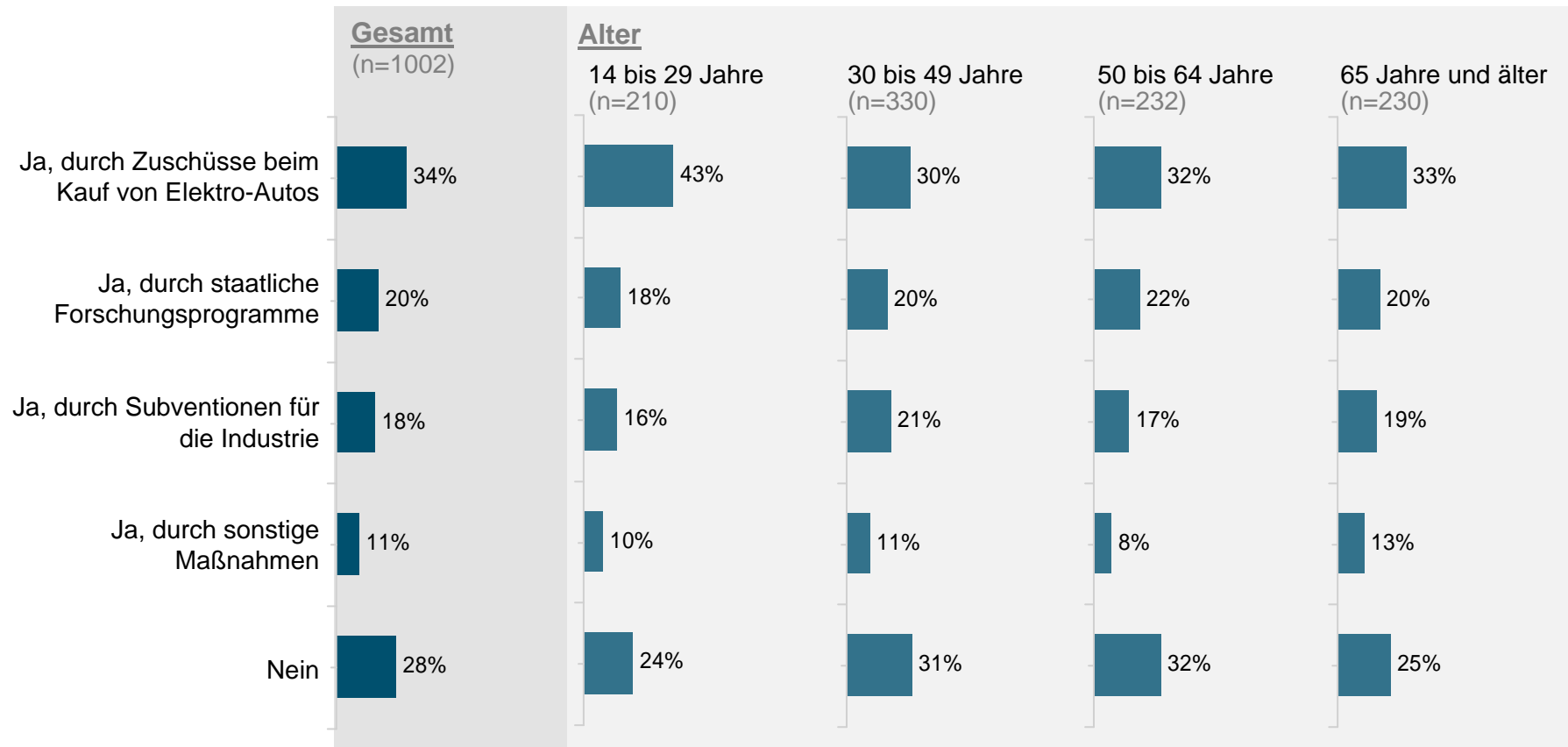


Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Zwei Drittel wollen Subventionen für Elektroautos



„Sollte die Nutzung von Elektro-Autos direkt oder indirekt subventioniert werden?“



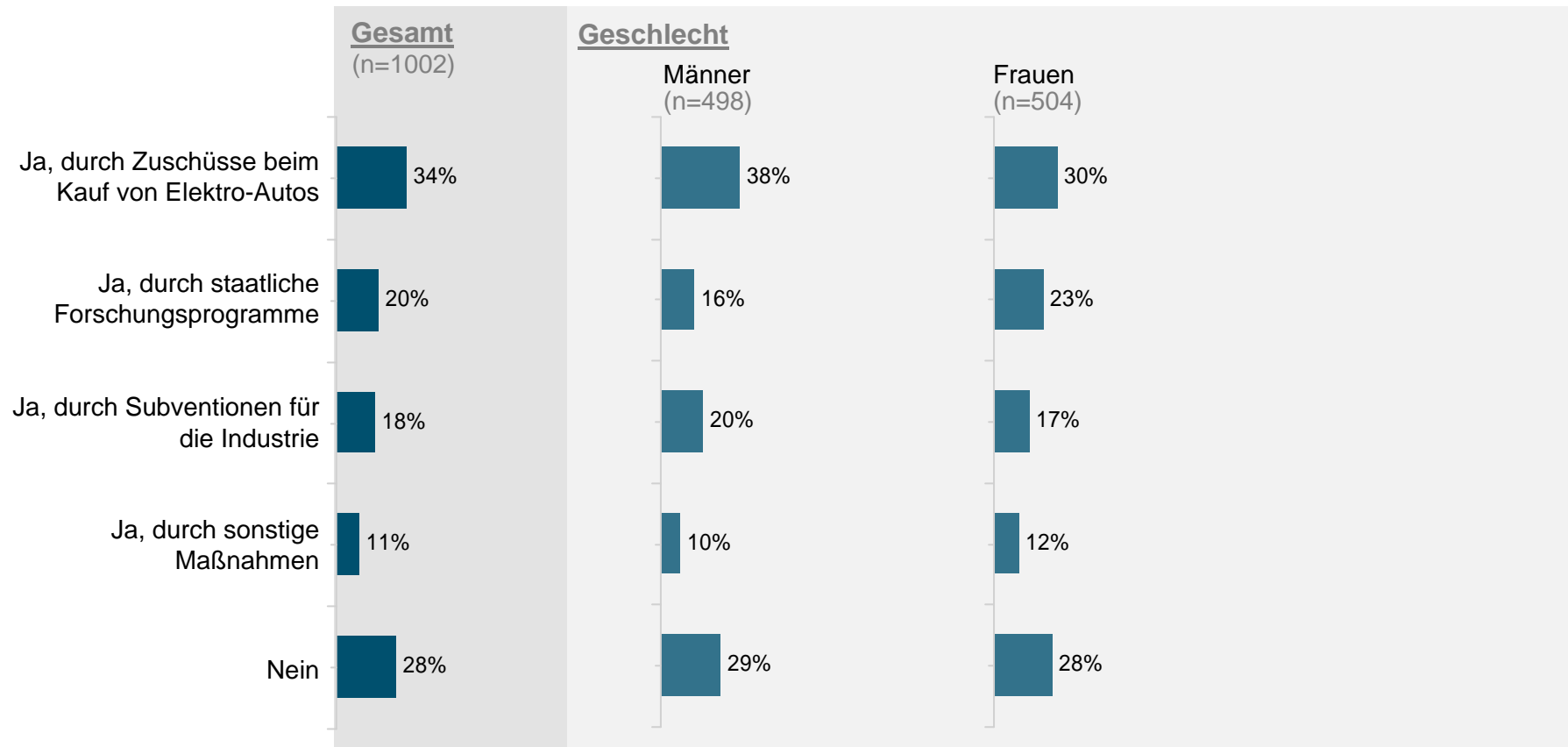
Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren



# Zwei Drittel wollen Subventionen für Elektroautos



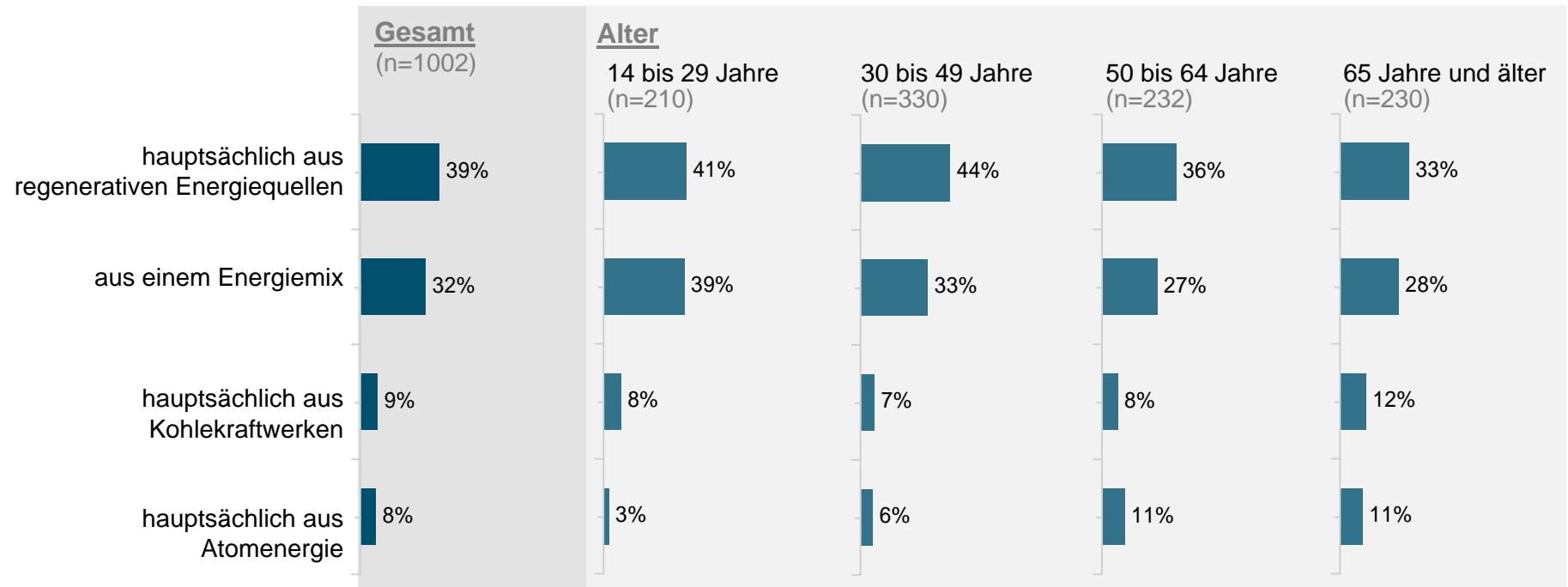
„Sollte die Nutzung von Elektro-Autos direkt oder indirekt subventioniert werden?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Regenerative Energiequellen auf Platz 1

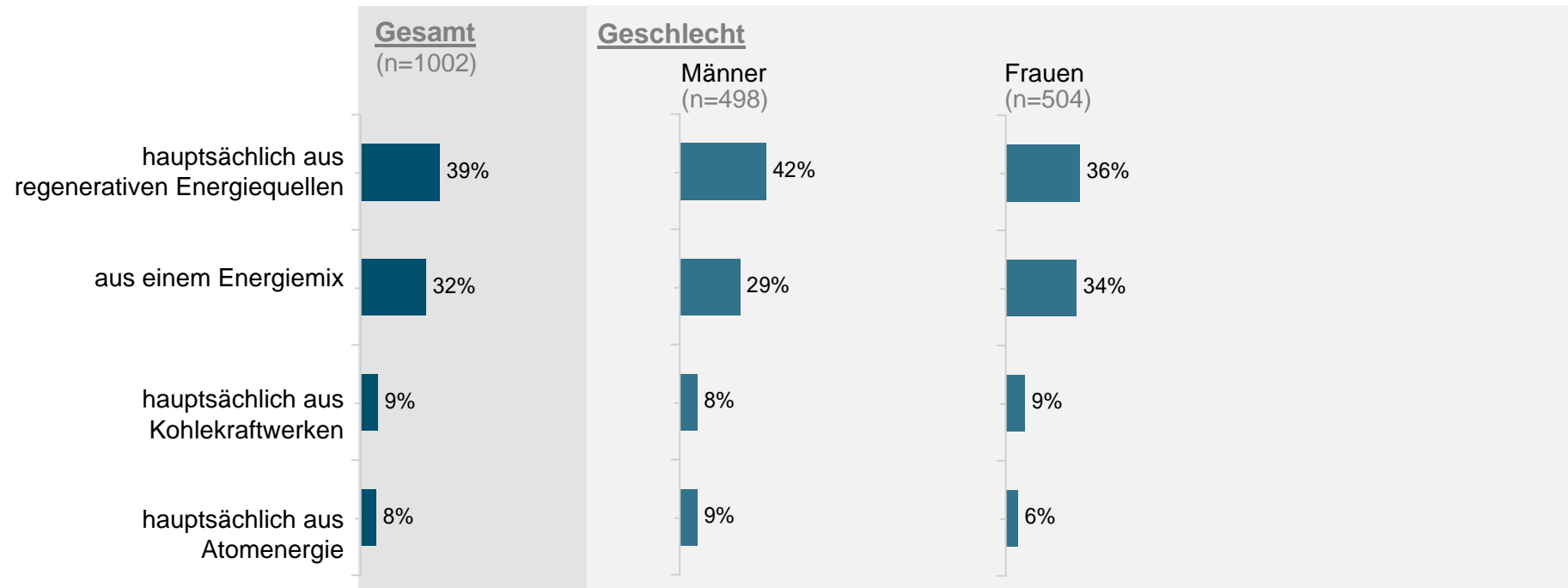
„Wo soll der Strom für Elektro-Autos zukünftig herkommen?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Regenerative Energiequellen auf Platz 1

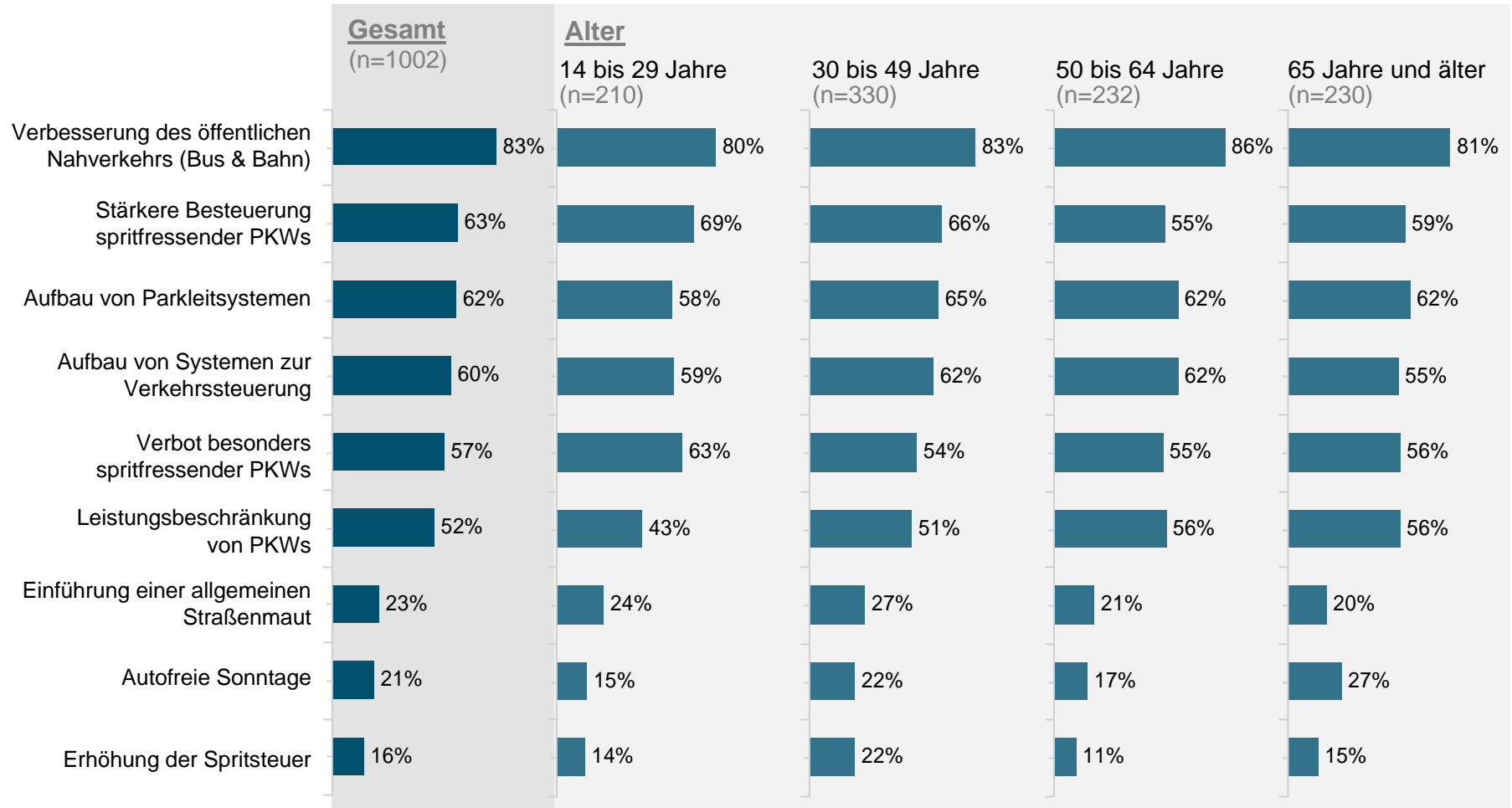
„Wo soll der Strom für Elektro-Autos zukünftig herkommen?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Energiesparen: Bürger für staatliche Eingriffe

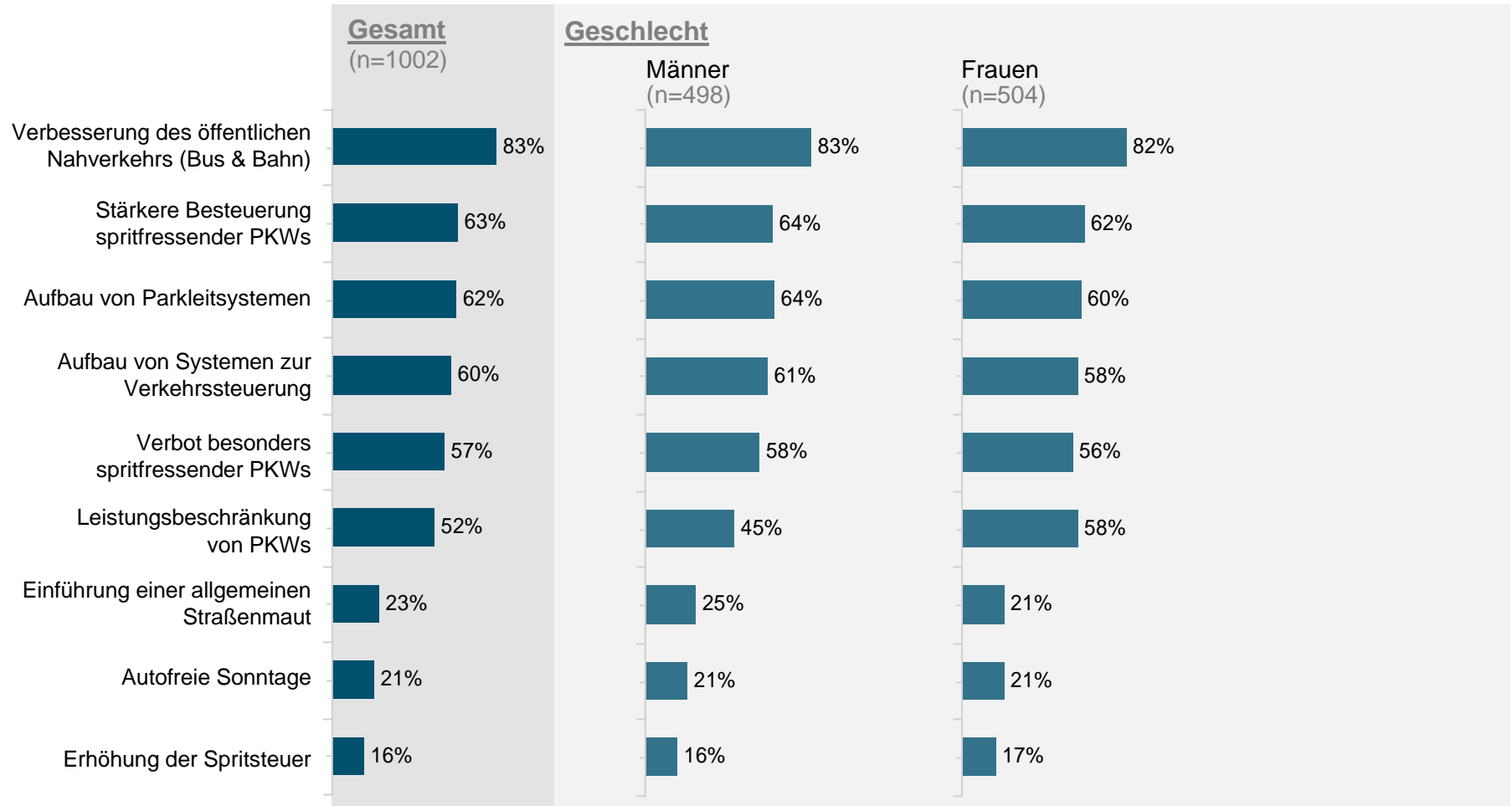
„Welche Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs im Verkehr befürworten Sie grundsätzlich?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Energiesparen: Bürger für staatliche Eingriffe

„Welche Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs im Verkehr befürworten Sie grundsätzlich?“

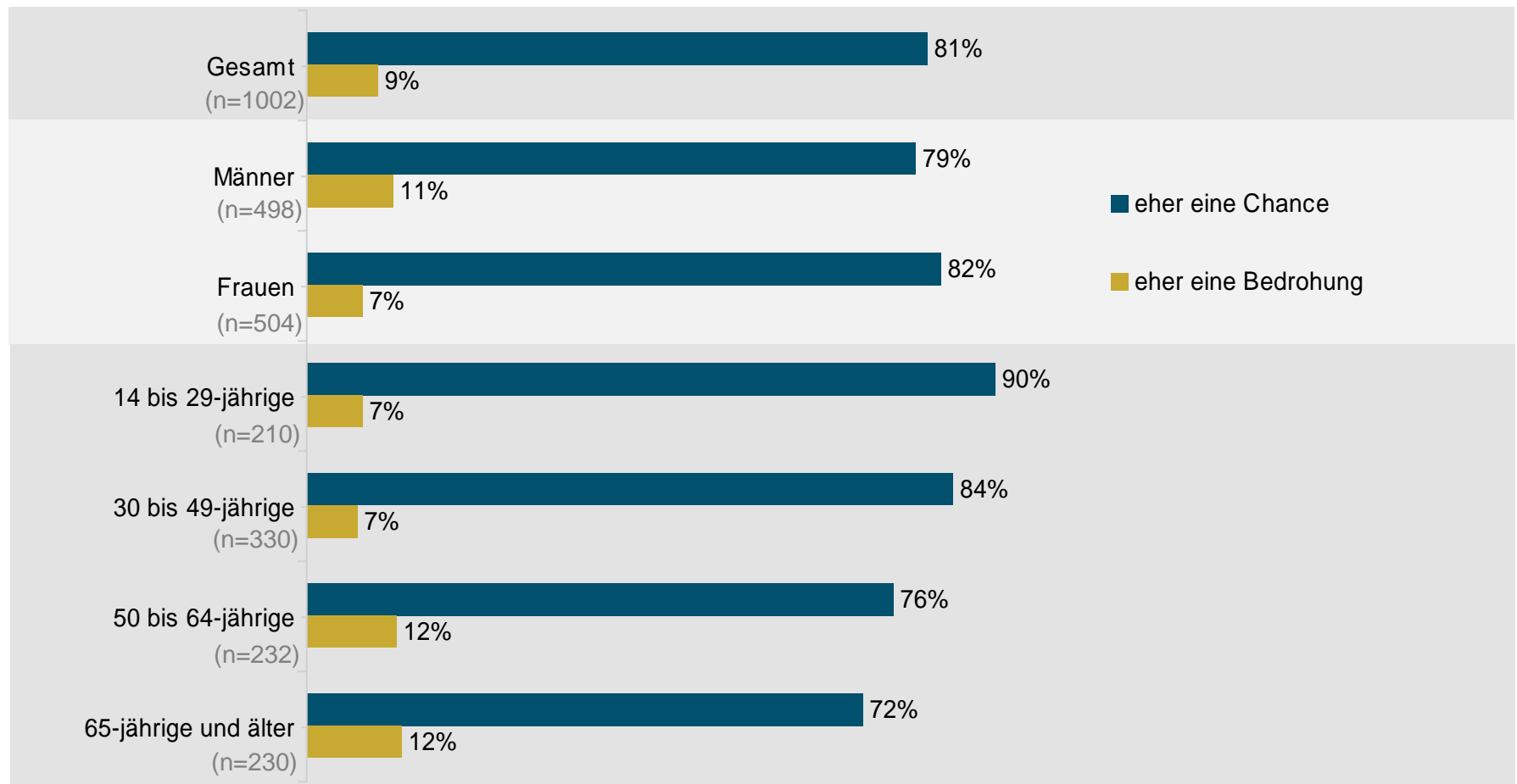


Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

# Neue Energieformen als Chance für die Wirtschaft



„Sehen Sie in dem Trend hin zu neuen Energieformen im Verkehr eher eine Bedrohung oder eher eine Chance für die deutsche Wirtschaft?“



Quelle: BITKOM-Studie „Elektromobilität“, ARIS Umfrageforschung, Basis: Bevölkerung ab 14 Jahren

## **Nathalie Huth**

Referentin Marktforschung und Statistik

E-Mail: [n.huth@bitkom.org](mailto:n.huth@bitkom.org)

Phone: +49.30.27576-220

Fax: +49.30.27576-400

---